



Niederschrift

Gremium:	Bau- und Planungsausschuss		
Sitzungsnummer:	BA 09/10	Sitzungsdatum:	03.06.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:45 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Hatje, Arnold	CDU	Ausschussvorsitzender	
Frau Clauß, Christiane	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Früchtenicht, Klaus	SPD	Ausschussmitglied	ohne TOP 13
Herr König, Rolf	SPD	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Mörker, Manfred	SPD	Ausschussmitglied (bgl.)	als Vertreter zu TOP 13
Herr Nellissen, Gerd	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Quast, Andreas	CDU	Ausschussmitglied	
Herr Stümer, Henry	CDU	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Thormählen, Peter	FDP	Ausschussmitglied	
Herr Unger, Stefan	SPD	Ausschussmitglied	
Herr Krügel, Roland		Bürgermeister	
Herr Lutz, Rainer	Verwaltung	Amtsleiter	
Herr Oppermann, Claudius	Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Haase, Steffi	Verwaltung	Protokollführerin	
Frau Eßler, Ursula	FDP	Gast	
Herr Lichte, Horst	SPD	Gast	
Frau Schloß, Gicela	B90/GRÜNE	Gast	ohne TOP 13
Herr Schopnie, Heinrich			Seniorenbeirat

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Bericht der Verwaltung	VO/09/649
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Einsatz des Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessgerätes - Antrag der CDU - Fraktion -	VO/09/646
6	33. F-Planänderung "Kuhlenweg" - Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -	VO/09/637

7	B-Plan 58, 1. Änderung "Kuhlenweg" - Abwägung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -	VO/09/639
8	32. F-Planänderung "Moorkamp" - Abwägung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -	VO/09/638
9	B-Plan 60, 2. Änderung "südwestlich Moorkamp" - Abwägung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -	VO/09/641
10	34. F-Planänderung "Moorkamp" - Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung -	VO/09/636
11	B-Plan 60, 3. Änderung "Moorkamp" - Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung -	VO/09/635
12	B-Plan 68, 1. Änderung und Erweiterung "Friedrichstraße - Am Grevenberg" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -	VO/09/640
13	B-Plan 74 "Wilhelmstraße - Königsberger Straße" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -	VO/08/492
14	B-Plan 77 "Hamburger Straße - Altonaer Straße" - Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung -	VO/09/642
Nicht-öffentlicher Teil		
15	Bericht der Verwaltung	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende Herr Hatje eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest sowie die form- und fristgerechte Einladung. Herr Hatje schlägt, vor den TOP 15 „B-Plan 37 „Gerberweg“ - Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung -“ von der Tagesordnung abzusetzen. Er begründet die Absetzung mit dem der Stadt noch nicht vorliegenden Gerichtsurteil zur Satzung über das besondere Vorkaufsrecht „Alter Schulweg - Gerberweg“.

Die so geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Herr Schopnie möchte wissen, wann die Beschilderung des Fahrradweges in der Heimstättenstraße angebracht wird. Herr Lutz berichtet, dass die Beschilderung „Gehweg Radfahrer frei“ noch vor dem Sommer erfolgen wird.

Herr Geldmacher fragt an, ob es möglich ist, zum TOP 13 „B-Plan 74 „Wilhelmstraße - Königsberger Straße“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -“ Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zuzulassen. Herr Hatje lehnt dies ab und bittet darum, die Fragen jetzt zu stellen. Herr Geldmacher teilt mit, dass die Verwaltung eine Reduzierung der Fristhöhe im Quartier 2 auf 8 m zugesagt hatte, jedoch im Entwurf 9 m stehen. Herr Oppermann erklärt, dass es sich hierbei um ein Versehen handelt und dies umgehend korrigiert wird. Herr Geldmacher fragt an, wie die Straßenplanung für die Königsberger Straße aussehen soll. Herr Oppermann führt aus, dass heute über die Alternativen Tempo - 30 - Zone / Tempo - 6 -

Zone entschieden werden soll, der Zeitpunkt der Realisierung jedoch „in den Sternen steht“.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Lutz erläutert den schriftlich vorliegenden Bericht der Verwaltung für die Zuhörer/innen.

Er ergänzt, dass zur Baumaßnahme „Willy - Meyer - Straße“ heute ein Ortstermin stattgefunden hat. Die Erdarbeiten sind erledigt und jetzt wird mit den Pflasterarbeiten begonnen. Herr Lutz weist darauf hin, dass in der Stadtverwaltung Tornesch noch bis zum 25.07.2009 die Pläne zum Planfeststellungsverfahren „Errichtung einer 380 - kV - Freileitung“ ausliegen.

Zum Punkt 2 „Masterplan Verkehr“ regt Frau Clauß an, die Überarbeitung des Masterplans in Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung in Tornesch - Ost, dem Bau einer Sportanlage am „Großen Moorweg“ und der Bebauung des alten Sportplatzes an der „Friedlandstraße“ nicht zu verschieben. Sie hält es für dringend erforderlich, dass die innerörtlichen Verkehrsströme erfasst und bewertet werden, bevor die Bebauungspläne für die neuen Vorhaben präzisiert werden. Frau Clauß regt an, dass der so erstellte Masterplan um Zahlen der K 22 ergänzt werden kann. Herr Krügel verweist auf den hohen Kostenaufwand, wenn die K 22 Zahlen ergänzt werden müssen. Außerdem betont er, dass noch keine genauen Zahlen zu den entstehenden Wohneinheiten vorliegen und plädiert dafür, auf den Planfeststellungsbeschluss zur K 22 zu warten. Frau Clauß teilt mit, dass ihre Fraktion einen Antrag entsprechend ihren Ausführungen stellen wird.

Frau Clauß bemängelt, dass der Plan zur „Willy - Meyer - Straße“ der letzten Niederschrift im Ratsinformationssystem „Allris“ nur in schwarz / weiß angehängt war. Außerdem stellt sie fest, dass die Anlagen in „Allris“ sehr schwer zu finden sind. Herr Nellissen stimmt ihr zu, auch er ist mit dem Programm unzufrieden und fordert eine Verbesserung. Herr Krügel sagt eine Überprüfung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Dieser Niederschrift liegt die Neubauplanung der „Willy - Meyer - Straße“ in Farbe bei.

Die Benutzer des Ratsinformationssystems „Allris“ finden die Vorlage, indem sie die Niederschrift aufrufen (wichtig nicht als doc- oder pdf-Datei), Ö 3 NAZ Bericht der Verwaltung auf „NAZ“ klicken und nach unten fahren. Dort finden Sie dann die Anlage.

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Stümer möchte wissen, wie die Verwaltung gedenkt, die Verkehrssituation im Lindenweg zu entschärfen. Herr Krügel berichtet über die bereits ergriffenen Maßnahmen und hofft, dass diese weiter optimiert werden und es weiterhin eine spürbare Verbesserung für alle Beteiligten gibt.

Herr Thormählen stellt die folgende Frage:

„Nachweis Zuwachs Tornesch

In öffentlichen Veranstaltungen und in Sitzungen verschiedener Ausschüsse behaupten Sie seit Monaten, dass Tornesch eine wachsende Stadt sei und der Bedarf an neuem Wohnraum in Tornesch Ost für mindestens 1.500 Menschen bis 2015 geschaffen werden müsse. Mit der Friedlandstraße wäre dies sogar Wohnraum für ca. 2.500 Personen. Es ist deshalb immens wichtig, den prognostizierten Zuzug von Neubürgern zu kennen.

Seit Monaten fordern wir Sie auf, eine nachvollziehbare Bedarfsanalyse auf den Tisch zu legen. Mit Schreiben vom 08.04.09 haben wir Sie schriftlich aufgefordert, uns die Quellen für

Ihre Behauptungen zu nennen. Am 28.05.09 erhielten wir von Ihnen auf eine einfache Frage die folgende Antwort, deren entscheidende Passage ich wiedergeben möchte:

„Die von Ihnen im Schreiben erwähnte Prognose ergibt sich als Einschätzung aus der Gesamtprognose des LEP sowie der Bertelsmann-Stiftung.“

In der Tat prognostiziert die Bertelsmann-Stiftung für Tornesch einen Zuwachs von ca. 81 Personen zwischen 2006 und 2025. Wo also kommen die restlichen 1.400 Neubürger her, Herr Krügel?

Im Vertrauen darauf, dass Ihre Aussagen zutreffen, stimmten wir für den Ausbau Tornesch Ost. Ich fordere Sie deshalb auf, zur nächsten Sitzung des BA belastbare Zahlen mit Quellenangabe vorzulegen.“

Die Verwaltung sagt dies zu.

Herr Fruchtenicht erinnert an das Thema: städtebauliche Situation „Pinneberger Straße“ / „Denkmalstraße“. Er möchte wissen, wann es wieder auf die Tagesordnung des Bau- und Planungsausschusses gesetzt wird. Die Verwaltung sagt dies zur nächsten Sitzung zu.

Herr Thormählen fragt an, wie der aktuelle Sachstand zum Bau einer Fußgängerbrücke über die Bahn ist. Herr Lutz teilt mit, dass sich der Entwurf der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung in der Abstimmung befindet. Er geht davon aus, dass der entsprechende Bauantrag noch vor der Sommerpause gestellt wird.

TOP 5	Einsatz des Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessgerätes - Antrag der CDU - Fraktion -
--------------	--

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Einsatzplan für das Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen und umzusetzen. Die Ergebnisse werden zentral erfasst und stehen für spätere Auswertungen zur Verfügung. Die aktuellen Ergebnisse sind fortan 1/4 jährlich Bestandteil des Berichtes der Verwaltung im Bau- und Planungsausschuss. Die Umsetzung soll mit Beginn des Schuljahres 2009 / 2010 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

Beratungsverlauf:

Herr Stümer stellt die Vorlage vor.

Herr Fruchtenicht betont, dass die SPD - Fraktion diesen Antrag begrüßt. Frau Clauß schließt sich dem an. Herr Thormählen fragt an, was der Einsatz konkret bringen soll, da vor den Schulen bereits Tempo - 30 - Zonen bestehen. Herr Lutz berichtet, dass das gewünschte Verkehrsmengen - und Geschwindigkeitsmessgerät Anfang Februar 2009 geliefert wurde. Er erläutert, dass das Gerät für Dauerzählungen von bis zu einer Woche, Differenzierung von LKW und PKW, sowie zur Messung von gefahrenen Geschwindigkeiten geeignet ist. Herr Lutz stellt fest, dass das Gerät aus Personalmangel und einer bestimmten Aufgabenpriorität (KGS Verwendungsnachweis, diverse Konjunkturprogramme) noch nicht zum Einsatz gekommen ist. Herr Stümer schlägt vor, dass der Bauhof das Gerät aufstellt und die Auswertung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Herr Lutz sieht dies ohne die Einstellung von Mitarbeitern als problematisch an. Herr Krügel schlägt vor, dass die Verwaltung eine Straße eine Woche lang testet. Frau Clauß entgegnet, dass bereits getestet wurde, jetzt soll mit dem Gerät konkret gearbeitet werden.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass die Prioritätenliste des CDU - Antrages unter Punkt 1 um die „Heimstättenstraße“ und „Wilhelmstraße“ ergänzt wird.

Die Ausschussmitglieder einigen sich außerdem darauf, den Satz 3 der Beschlussempfehlung wie folgt zu ändern: „Die aktuellen Ergebnisse sind fortan 1/4 jährlich Bestandteil des Berichtes der Verwaltung im Bau- und Planungsausschuss. Die Umsetzung soll mit Beginn des Schuljahres 2009 / 2010 erfolgen.“

Herr Stümer verliest den geänderten Beschluss und Herr Hatje lässt darüber abstimmen.

**TOP 6 33. F-Planänderung "Kuhlenweg"
- Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Beschluss:

1. Für das Gebiet südöstlich der Ahrenloher Straße in einer Tiefe von ca. 60 m sowie südwestlich des Kuhlenwegs in einer Tiefe von ca. 60 m, wie aus dem anliegenden Plan ersichtlich, wird die 33. Änderung des Flächennutzungsplans aufgestellt. Planungsziel ist die Bereitstellung von gemischter Baufläche.
2. Der anliegende Plan wird Beschlussbestandteil.
3. Die Ausarbeitung der Planung erfolgt durch das Büro Maysack-Sommerfeld Stadtplanung.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 abgesehen.
6. Der Entwurf der 33. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit der Begründung beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
7. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Oppermann erläutert die Sitzungsvorlagen.

Frau Clauß schlägt vor, dass das Quartier 4 geteilt wird und im vorderen Bereich zur Ahrenloher Straße eine GRZ von 0,6 und im hinteren Bereich eine GRZ von 0,4 festgesetzt wird. Nach einer kurzen Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder auf die Herabsetzung der GRZ von 0,6 auf 0,4 im gesamten Quartier.

**TOP 7 B-Plan 58, 1. Änderung "Kuhlenweg"
- Abwägung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Beschluss:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans 58 wird mit der Begründung beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 wurden gemeinsam beraten.

TOP 8	32. F-Planänderung "Moorkamp" - Abwägung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
--------------	--

Beschluss:

1. Der Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit der Begründung beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Oppermann stellt die Vorlagen vor.

TOP 9	B-Plan 60, 2. Änderung "südwestlich Moorkamp" - Abwägung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
--------------	--

Beschluss:

1. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans 60 wird mit der Begründung beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 wurden gemeinsam beraten.

TOP 10 34. F-Planänderung "Moorkamp"
- Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung -

Beschluss:

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vertagt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Oppermann erläutert die Vorlagen.

Herr Stümer fordert eine konkretere Planung und erklärt, dass die CDU - Fraktion eine wohnbauliche Entwicklung von außen nach innen kritisch sieht.

Herr Fruchtenicht erinnert daran, dass über den Kreisverkehrsplatz hinaus keine wohnbauliche Entwicklung stattfinden soll.

Frau Clauß fordert genauere Informationen darüber, was der Eigentümer dort plant. Sie betont, dass ihre Fraktion ansonsten die Planung sehr kritisch sieht.

Herr Krügel erklärt, dass er beide Vorlagen zurückzieht und in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses überarbeitete Vorlagen präsentieren wird.

TOP 11 B-Plan 60, 3. Änderung "Moorkamp"
- Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung -

Beschluss:

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vertagt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 wurden gemeinsam beraten.

TOP 12 B-Plan 68, 1. Änderung und Erweiterung "Friedrichstraße - Am Grevenberg"
- Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt den Bebauungsplan 68, 1. Änderung und Erweiterung „Friedrichstraße - Am Grevenberg“ als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan 68, 1. Änderung und Erweiterung ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Oppermann erläutert die Sitzungsvorlage.

**TOP 13 B-Plan 74 "Wilhelmstraße - Königsberger Straße"
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Beschluss:

1. Die Abwägung zu A/B der Vorlage VO/08/459 der Sitzung vom 03.09.08 wird beschlossen.
2. Das Planverfahren wird gem. § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchgeführt, von einer Umweltprüfung wird abgesehen.
3. Der Entwurf des B-Plans 74 wird mit der Begründung beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Fruchtenicht verlässt für die Beratung zu diesem TOP den Sitzungssaal. Herr Mörker nimmt an der Beratung teil.

Frau Schloß verlässt für die Beratung zu diesem TOP den Sitzungssaal.

Herr Hatje verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied, Herrn Manfred Mörker, gemäß § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Herr Oppermann stellt die Sitzungsvorlage vor.

Frau Clauß fragt an, wer den Ausbau der Königsberger Straße zur Tempo - 6 - Zone bezahlen wird und wann diese gebaut werden soll. Herr Oppermann stellt fest, dass derzeit die Straße so bleiben soll, wie sie ist, die Flächen jedoch heute über die Planung gesichert werden sollen.

Herr Stümer möchte wissen, ob die Einrichtung einer Tempo - 6 - Zone mit dem Busverkehr vereinbar ist. Außerdem möchte er wissen, wann die Königsberger Straße instandgesetzt wird, da deren Zustand schon jetzt sehr schlecht ist. Herr Oppermann betont, dass sich die Einrichtung einer Tempo - 6 - Zone und der Busverkehr vertragen.

Herr Lichte empfiehlt die Einrichtung einer Tempo - 30 - Zone mit Geh- bzw. Fußwegen. Herr Krügel stimmt dem zu. Die Verwaltung schlägt damit das Planungsprofil von der Vorlagenseite 1 zur Umsetzung vor.

Frau Clauß betont, dass der Zustand wiederherzustellen ist, wie er vor dem Verkauf des Grundstückes war.

Die Ausschusssmitglieder einigen sich im Quartier 2 auf eine Fristhöhe von 8 m und in den Quartieren 1, 3 und 4 auf 9 m. Außerdem auf eine Reduzierung der Straßenbreite von 5,50 m auf 5 m.

Herr König beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Ausschusssmitglieder sind damit einverstanden. Herr Hatje unterbricht die Sitzung von 21 Uhr bis 21.05 Uhr.

**TOP 14 B-Plan 77 "Hamburger Straße - Altonaer Straße"
- Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung -**

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss vom 23.06.08 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

1. Für das Gebiet nordöstlich der Bahnanlagen, südöstlich der Hamburger Straße, südlich des Lindenwegs und westlich des Gärtnerwegs, wie aus dem anliegenden Plan ersichtlich, wird ein Bebauungsplan 77 aufgestellt. Planungsziel ist die Bereitstellung von Entwicklungsflächen für den ansässigen Betrieb.
2. Der anliegende Plan wird Beschlussbestandteil.
3. Die Ausarbeitung der Planung erfolgt durch das Büro Maysack-Sommerfeld Stadtplanung in Zusammenarbeit mit dem Büro Landschaftsarchitektur Zumholz.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Oppermann erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Stümer möchte wissen, wie die Höhenentwicklung angedacht ist. Herr Oppermann teilt mit, dass mit dem Betrieb noch Abstimmungsgespräche geführt werden müssen. Herr Fruchtenicht führt aus, dass er die Entwicklung begrüßt und das sich die Anlieger in die Planung einbringen können. Herr Quast weist darauf hin, dass der Flächennutzungsplan angepasst werden muss. Herr Thormählen fordert eine Überplanung, so dass die durch die Vorkaufssatzung erworbenen Grundstücke wieder verkauft werden können. Herr Krügel schlägt eine Betriebsbesichtigung der „Altonaer Wellpappenfabrik“ vor. Auf die Frage von Frau Eßler, warum dies nicht gleich gemacht wurde, antwortet Herr Lutz, dass es sich zunächst um eine Insellösung gehandelt hat. Er führt aus, dass der Kreis Pinneberg den Hinweis gegeben hat, den Bereich größer zu fassen und das dies jetzt geschehen soll.

gez. Hatje
Vorsitzender

gez. Haase
Protokollführerin